

# Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

**Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 12. März 2006 20:43**

@ Titania: Normal finde ich das Verhalten auch nicht. Die Eltern haben lang und breit erklärt, dass sie es nicht gut finden, wenn das Kind lügt, aber die Mutter bekräftigte das Kind die ganze Zeit von wegen: "Du mußt jetzt hier nichts anderes sagen, nur weil da die Erwachsenen da sind..."

Das finde ich auch so eine Sache, dass man da als Lehrer zur Wand steht. Schulpsychologen einschalten...mmmh.. ich glaube der kennt das Kind bereits. 

@ Remus: Gut ich habe das Kind auch die ersten drei mal höflich gebeten. Nur denke ich nicht, dass es sooooo gut gekommen wäre, wenn ich direkt mit der Direktorin gedroht hätte. Verliert man bei so etwas nicht den Respekt vor den Kindern? Ich meine du scheinst den zu haben, ohne Frage, aber als Anfänger: denken die da nicht, dass du nicht "genug in der Hose hast"? 

 Das mit den Diensten hört sich ziemlich gut an. Solche Ideen braucht der Mensch

... was meintest du mit knappe Begründung geben? Von wegen : "Leg es bitte weg, ich erkläre hier etwas wichtiges!"?

@ row-k: Die anderen sind ja schon nicht mehr an der Schule. Und sie haben es anscheinend nicht für nötig gehalten, den Schüler vor der Klasse zu befragen. Meine Direktorin meinte, ich solle Schweigen bewahren und keinen Aufstand machen. Wäre das dann nicht ein Aufstand, wenn man die Klasse befragt? Ich denke auch nicht, dass der Rest der Klasse da irgendwas sagen würde. Das war eine erste Klasse, und die Kinder waren eh durcheinander, weil die eigentliche Klassenlehrerin krank war.... 

LG

Cori